

## Studiengang Psychologie in Witten mit neuen internationalen Kooperationen

18.05.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Der Studiengang Psychologie an der Universität Witten/Herdecke bietet mit vier neuen internationalen Kooperationspartnern ein noch attraktiveres Angebot: Auslandssemester in Zypern, Italien, Kuba und Frankreich sind neu hinzugekommen.

Bereits im letzten Sommer wurde ein ERASMUS-Abkommen mit der Universität Zypern in der Hauptstadt Nikosia unterzeichnet. Das zypriotische Department für Psychologie ist sehr forschungsstark und verfügt mit sieben Abteilungen (Memory and Attention Development Lab, Developmental Psychopathology Lab, Clinical Psychology and Psychophysiology Lab, Experimental Psychology Lab, Neurocognitive Research Lab und dem Center for Applied Neuroscience) über eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur.

Als weiterer ERASMUS-Partner kam Ende 2019 die Universität Rom „La Sapienza“ hinzu. Sie ist eine der größten Universitäten Europas und mit dem Gründungsjahr 1303 die älteste der Stadt Rom. Ihr Forschungsprogramm zeichnet sich durch hohe Internationalität und Interdisziplinarität aus. Neben einem breit aufgestellten Bachelorprogramm werden drei Masterprogramme (Kognitive Neurowissenschaften und Rehabilitation, Angewandte Psychologie in den Bereichen Gesundheit, Arbeit und Justiz/Forensik sowie Cognitive Neuroscience, das vollständig auf Englisch gelehrt wird). Neben Palermo ist Rom nun der zweite italienische Kooperationspartner des Wittener Department für Psychologie und Psychotherapie.

Ebenfalls Ende 2019 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Universität Havanna und der Universität Witten/Herdecke abgeschlossen, jeweils für die Wirtschaft sowie die Psychologie und Psychotherapie. Die Universität von Havanna (UH) ist die älteste Universität Kubas und rangiert trotz der Blockade der USA gegen die Insel unter den 500 besten Universitäten der Welt.

Kurz vor Weihnachten konnte ein Kooperationsvertrag mit der Université de Nantes in Frankreich unterzeichnet werden. Hierbei hatte das Department insbesondere solche Studierenden im Blick, die Französisch bereits in der Schule gelernt und ihre Sprachkenntnisse gezielt weiterentwickeln möchten. Nantes ist ein überaus forschungsstarker Partner und bringt verschiedene Fachgebiete in dem 2012 entstandenen Laboratoire de Psychologie des Pays de la Loire (LPPL) zusammen. Dort sind zwei Forschungsschwerpunkte besonders stark: einmal die kognitiven und sozio-kognitiven Grundlagen der Handlungsregulation und das Verhalten in Risikosituation im sozialen Kontext.

Quelle: Universität Witten/Herdecke via IDW Nachrichten

Redaktion: 18.05.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kuba, Frankreich, Italien, Zypern

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

